

Newsletter SVSP, Dezember 2017

Unterlagen SVSP-Jahrestagung 2017 «Digitale Arbeitswelt – Herausforderungen für den Sozialstaat»

An der SVSP-Jahrestagung vom 25. Oktober 2017 setzten sich rund 100 Teilnehmende mit dem Thema «Digitale Arbeitswelt - Herausforderungen für den Sozialstaat» auseinander. Die verschiedenen Präsentationen finden Sie [hier](#).

Uma Rani, Senior Economist bei der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), hat aus einer internationalen Perspektive das Entstehen neuer Arbeitsformen aufgezeigt, während Dennis Brandes, Research Manager bei Deloitte, den Fokus auf die Entwicklungen in der Schweiz gelegt hat. Die Risiken wegen fehlender sozialer Absicherung, Schwarzarbeit oder einseitiger Einkommenskonzentration dieser neu entstehenden Arbeitswelt hat Christoph Hauser von der Hochschule Luzern illustriert, und George Sheldon von der Universität Basel hat die Chancen dieses Wandels für Menschen mit geringen Qualifikationen beleuchtet. Kurt Pärli, ebenfalls von der Universität Basel, hat diese Inhalte aufgenommen und deren Bedeutung für das Arbeitsrecht und die Sozialversicherungen dargelegt, bevor Jürg Schweri vom Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung auf die neuen Bildungsanforderungen eingegangen ist. Zum Abschluss sind die Podiumsgäste auf die Frage eingegangen, ob uns die Digitalisierung zwingt, das System der sozialen Sicherheit neu zu erfinden.

Kurz nach der Jahrestagung hat der Bundesrat seinen Bericht zu Auswirkungen der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt veröffentlicht. Sie finden den Bericht [hier](#). Bereits zu Beginn des Jahres war [hier](#) ein Bericht zu Rahmenbedingungen der digitalen Wirtschaft veröffentlicht worden. In den kommenden Wochen werden sich weitere Veranstaltungen mit dem Thema befassen, darunter das UNO-Internet Governance Forum vom 18. bis 21. Dezember 2017 in Genf ([Link](#)).

SVSP Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2018

Der nächste SVSP-Tag mit **Jahrestagung und Mitgliederversammlung** wird am **24. Oktober 2018** in Bern stattfinden. Über Themen und Inhalte werden Sie in unserem März-Newsletter informiert.

Nationale SKOS-Tagung Biel 2018 «Ermessen in der Sozialhilfe – Spielräume sinnvoll nutzen»

Das Leitprinzip der Individualisierung verlangt, dass Hilfeleistungen jedem einzelnen Fall angepasst sind und sowohl den Zielen der Sozialhilfe im Allgemeinen als auch den Bedürfnissen der betroffenen Person im Besonderen entsprechen. Bei der Beurteilung werden den Fachleuten vom Gesetz her gewisse Handlungsspielräume eingeräumt. Doch wie können diese Spielräume sinnvoll genutzt werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich die nationale SKOS-Tagung in Biel am **22. März 2018**. [Hier](#) finden Sie weitere Infos und können sich anmelden.

Die nationale Tagung der SKOS wird von der SVSP unterstützt. Die Tagung bietet eine Plattform zur Präsentation und Diskussion von Handlungsmöglichkeiten sowie Best-Practice-Ansätzen.

Studie zur Falllast in der Sozialhilfe

Bei einem Experiment wurde der Einfluss der Fallbelastung der Sozialarbeitenden auf die Ablöse- und Minderleistungsquote in der Sozialhilfe der Stadt Winterthur untersucht. Die Ergebnisse wurden in einer Studie der ZHAW zusammengefasst und Anfang November 2017 der Öffentlichkeit präsentiert. Die Studie belegt, dass bei einer niedrigeren Falllast die Kosten pro Fall sowie die notwendige Unterstützungsdauer sinken. [Hier](#) finden Sie die Webseite zum Bericht.

Nationale Kampagne zur Ausbildung in Sozialer Arbeit

In der Schweiz verfügt nur die Hälfte der über 100'000 Personen, die in der Sozialen Arbeit tätig sind, über eine entsprechende Ausbildung. Jede Person kann sich Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin nennen, ohne eine entsprechende Ausbildung absolviert zu haben. AvenirSocial, der Berufsverband der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, hat eine nationale Kampagne lanciert, um auf diese Situation aufmerksam zu machen und Verbesserungen vorzuschlagen. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen dazu.

Arbeitgeber, Ärzte und Bund lancieren Instrument zur beruflichen Eingliederung

Die missglückte berufliche Eingliederung von erkrankten, verunfallten oder handicapierten Mitarbeitenden hat schwerwiegende Folgen für Arbeitnehmer wie Arbeitgeber. Compasso hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, dem Schweizerischen Arbeitgeberverband SAV und Ärztevereinigungen das webbasierte ressourcenorientierte Eingliederungsprofil REP entwickelt, um damit die Eingliederungsrate weiter zu erhöhen. [Hier](#) finden Sie die Webseite zum Programm.



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage
und einen guten Start ins neue Jahr.**

Die SVSP-Geschäftsstelle

Alexander Suter, Anita Berisha, Marlis Caputo

Mit freundliche Unterstützung von

